



Der Kescher

Mitteilungsblatt des Angelsportvereins Rheinfelden / Baden e.V.

Ausgabe November 2012

Einladung zur Generalversammlung

Liebes Mitglied,

wir laden Dich hiermit ganz herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Achtung Terminänderung!

Neuer Termin: Donnerstag, 22. November 2012

Ort: Hotel Danner in Rheinfelden/Baden

Beginn: 20:00 Uhr

Vorab hast Du die Möglichkeit, von 19:00 bis 19:45 Uhr, Deine Angelkarten verlängern zu lassen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegungen / Neuaufnahmen
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht der Hauptkasse
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Abstimmung über die aktualisierte Satzung
9. Jahresbericht des 1. und 2. Vorsitzenden
10. Präsentation: ASV-Website
11. Präsentation: Jugendarbeit
12. Präsentation: Projekt Eisweiher
13. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
14. Wünsche und Anträge
15. Ehrungen

Wir weisen daraufhin, dass Anträge spätestens eine Woche vor der Generalversammlung bei der Vorstandschaft eingebracht werden müssen. (ASV-Rheinfelden / Baden e.V. Postfach 1201, 79602 Rheinfelden).

Anträge, die während der Versammlung eingereicht werden, können nicht behandelt werden.

Wir würden uns freuen, Dich an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichem Petri Heil

Dirk Biermann
1. Vorsitzender

Jahresbericht Abteilung Rhein

Hechtbesatz

Der Hechtbesatz erfolgte am 28.03.12 nach kurzer Mitteilung von der Hechtzuchtanstalt am Altrhein (Kraftwerk Wyhlen). Es fanden sich etliche Freiwillige ein, die uns zum Ausbringen der 150.000 Brütlinge geholfen haben. Die Hechtbrut wurde von der Kraftwerkstrecke bis ins Hertenerloch ausgesetzt.

Anfischen

Der Saisonstart am Rhein erfolgte mit dem Anfischen am 21.04.12 mit 20 Teilnehmern bei widrigem Wetter.

Gewinner des Fischens war: Michael Müller mit einer Rotfeder von 710 Gramm.

Rhy-Putzete

Bei strömendem Regen traf sich am Samstag, 05.05. 12 um 9:00 Uhr eine kleine Gruppe (4 Vorstandsmitglieder, 1 Vereinsmitglied), um die "RHY-PUTZETE" durchzuführen. Leider haben sich nur so wenige unserer über 200 Mitglieder an einer so wichtigen Aktion für unser größtes Angelgewässer beteiligt, so dass letztlich die ganze Arbeit auf 5 Mann gelastet hat.

Lachsrückkehrer in Rheinfelden

Der Lachs wurde im Zählbecken des Kraftwerks Rheinfelden von Mitgliedern des Fischereivereins Karsau unter Leitung von Michael Strittmatter entdeckt. Der Lachs war 89 Zentimeter lang und wog 5,9 Kilogramm.

Die Fischereigrenze wurde am Kraftwerk mit einem Schild kurz oberhalb der neuen Wasserentnahmestelle der Firma Evonik gekennzeichnet. Dies soll helfen, dass nicht im Mündungsbereich der Aufstiegsstrecke gefischt wird.

Königsfischen

Am 24.6.12 fand das Königsfischen mit 21 Teilnehmern am Eisweiher statt.

Gewinner des Fischens war: Pascal Zimmerli mit einem Karpfen von 3 Kilogramm.

Fischen am Eisweiher

Am 15.07.12 trafen sich Damen- und Seniorenangler zum Fischen am Eisweiher. Mit dabei war eine Frau und 4 Senioren. Gewinner des Fischens waren: Rita Riech mit 5200 Gramm und Horst Fischer mit 3660 Gramm.

Grundelinvasion

Meldung aus der Schweiz: Die Grundeln gefährden die einheimischen Fischarten. Wie auf unserer Website zu lesen ist, bitten wir um Eure Mithilfe. Genaueres auf unserer Homepage: www.asv-rheinfelden.de

Abfischen

Das Abfischen erfolgte am 22.09.12. Zahlreiche Fischer fanden sich trotz schlechter Witterung ein, um am Abfischen 2012 teilzunehmen. 13 wetterfeste Angler konnten sich von besserer Beisslaune unserer Rheinfische überzeugen lassen und brachten total über 30 Kilogramm auf die Waage. Von Schuppenkrapfen, Barben bis hin zum Döbel und Rotaugen war alles dabei.

Neues aus der Abteilung Rhein

Neumitglieder:

Stalewski Ralf
Schmidt Waldemar
Deutsch Edgar
Klein Kurt
Soltner Gerad

Wir bitten um Anwesenheit aller Neumitglieder an der Generalversammlung. Es wird eine kurze persönliche Vorstellung stattfinden. Für Jugendliche entfällt die Vorstellungspflicht.

Angelkartenverlängerung:

Wir weisen Sie darauf hin, dass es in Eurem Interesse ist, einen der unten aufgelisteten Termine zur Kartenverlängerung wahrzunehmen. Vielen Dank!

1. Termin: **Donnerstag 22.11. 12 – 19:00 bis 19:45 Uhr Hotel Danner**
2. Termin: **Donnerstag 20.12. 12 – 19.30 bis 21:00 Uhr am Eisweiher**

Zur Kartenverlängerung notwendig:

1. gültiger Jahresfischereischein
2. korrekt ausgefüllte Fangstatistik
3. Fischfangtabelle (aus dem Fangbuch)
4. korrekt ausgefüllte Kleinfischliste

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Euch, die benötigten Unterlagen und falls erwünscht, den Geldbetrag für die Barzahlung **passend** bereit zu halten.

Preisliste:

Jahresbeitrag	40,00 Euro
Jahreskarte- Rhein Generallos (11-19)	31,00 Euro
Bootskarte	6,00 Euro
Jugendpaket: Jahresbeitrag und Jahreskarte- Rhein	25,00 Euro
Aufnahmegebühr (ab dem 17. Lebensjahr)	50,00 Euro
Jahreskarte- „Große Wiese“ (20 Arbeitsstunden erforderlich)	230,00 Euro

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen Jahresausklang, frohe Festtage und viel Petri Heil für die neue Saison 2013.

Rainer Thoma
Abt. Rhein

Jahresbericht Eisweiher 2012

Seit einem Jahr trage ich, Frank Sautter, die Verantwortung als Abteilungsleiter am Eisweiher. Ich muss zugeben, dass es kein leichtes Amt ist, aber trotz der vielen Arbeit sehr interessant. Ohne die Mithilfe einiger Mietglieder wäre es fast unmöglich, die Anlage zu bewirtschaften.

Darum möchte ich mich bei Allen, die sich mit ihrer Arbeitskraft einbringen und helfen, einen Mosaikstein an den anderen zu setzen, bedanken. Neben der Fischzucht fallen die verschiedensten Arbeiten an. Dazu gehören die Geländepflege, Reparatur von Inventar und Maschinen. Dazu kommt dann noch die Vereinsheimvermietung. Die Vermietung bringt mittlerweile gute Ergebnisse und die Nachfrage ist sehr zufriedenstellend.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Allen danken, die mich dabei unterstützen und einbringen, wenn ich beruflich oder gesundheitlich verhindert bin.

Unser 1. Vorsitzender, Dirk Biermann, Rainer Thoma, Roland Plagowski und natürlich meine ganze Familie, bringen sich in lobenswerter Weise hier mit ein. Die Geländepflege erfordert den größten Zeitaufwand. Hier wurde im Rahmen einer Aufräumaktion am 24.03.2012 das ganze Gelände um die Forellenzucht bearbeitet. Dirk organisierte die Mannschaft, die zum größten Teil aus Vorstandsmitgliedern bestand. Nach vollbrachter Arbeit gab es leckere Grillhähnchen zur Stärkung.

Mein Vater, Hans Sautter, unterstützte mich ebenfalls, hauptsächlich bei der Geländepflege, wofür ich ihm sehr dankbar bin.

Eine Tiefkühlzelle wurde angeschafft und das Fundament unter der Leitung von Dirk Biermann und Rainer Thoma betoniert. Diese Anschaffung war nötig, da die 3 Gefriertruhen in einem viel zu kleinen Raum waren und sich gegenseitig aufgeheizt haben. Dadurch hatten diese einen extrem hohen Stromverbrauch, und man musste jeder Zeit damit rechnen, dass diese Truhen aussteigen könnten. Man möchte sich sicherlich nicht vorstellen, was geschehen wäre, wenn eine Gefriertruhe beim FISCHERFEST ausgefallen wäre!

Durch Räucheraktionen und Fischverkauf finanzieren wir den Unterhalt für die Fischzucht und Geländepflege.

Roland Plagowski, unser Räuchermeister, ist hier ein sehr wichtiger Stützpfeiler, denn seine geräucherte Ware ist inzwischen sehr beliebt. Ob Forelle, Lachs oder Aal, eine Delikatesse. Roland ist zwar nicht mehr der gesündeste, steht aber dankenswerter Weise immer auf der Matte, wenn er gebraucht wird. Jens Biermann oder auch Eckbert Bielawski stehen dem Roland je nach Bedarf zur Seite. Eckbert, das muss hier erwähnt werden, hat schon lange die 70 Jahre überschritten und ist sich für keine Arbeit zu schade. Ob beim Zeltaufbau, Frittieren beim Fischerfest oder Aufräumarbeiten danach, er ist immer zur Stelle.

Die Forellenzucht ist trotz Wasserknappheit zufriedenstellend und die Verluste sind bislang gering. Ich muss gestehen, dass mir manchmal ziemlich mulmig zumute war, wenn zu wenig Wasser kam. Darum bin ich froh, dass ich jederzeit auf die Erfahrung und Hilfe meines Vorgängers Hartmut Szcapaniak zurückgreifen kann.

Im Dezember werden wieder Regenbogenforelleneier in unserem Bruthaus angelegt, damit genug Nachwuchs vorhanden ist.

Neue Netze müssen angeschafft werden, unter anderem ein neues Zugnetz für das Abfischen der Forellenteiche.

Der Karpfenteich ist leider wieder mit Wasserpflanzen bewachsen, wodurch die Angerei stark behindert wird. Mit Zugeisen die Wasserpflanzen zu bekämpfen, ist ein Kampf gegen Windmühlen. Das einzig sinnvolle wäre sicherlich eine Sanierung des Eisweihers.

Alfred Czenstkowski ist zwar noch kein Mitglied, aber er repariert fast alles, was an Gerätschaft kaputt geht. Unsere Maschinen sind so überaltert, dass in naher Zukunft kräftig erneuert werden muss. Es steht noch vieles an, darum bitte ich um Eure Unterstützung, damit wir gemeinsam dies alles bewältigen können. Es ist unser Verein, den es zu erhalten gilt und die Tradition zu pflegen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Petri Heil
Frank Sautter

Große Wiese 2012

Am 1. April war es an der Wiese soweit, wir konnten wieder die Gerte schwingen und so manche schöne Forelle überlisten. Tags zuvor trafen wir uns allerdings zur ersten Aktion im neuen Fischerjahr und säuberten die Wiese wie in jedem Jahr von so manchem Unrat.

Die Zeichen standen am Eröffnungstag und in den Tagen danach auf Erfolg. Es konnten schöne und sehr schöne Fische gefangen werden und so mancher Kollege kam aus dem Staunen nicht mehr raus.

Während des Jahres wurden die vereinbarten Besatzmaßnahmen wieder in mehreren Besatzterminen durchgeführt. Da wir seit ein paar Jahren wieder die Möglichkeit haben, die Nebenbäche regelmäßig zu befischen, haben wir auch unsere Besatzmaßnahmen angepasst und neben der Wiese die Nebenbäche wieder mit Bachforellenbrut besetzt. Neu wurden auch junge Lachse in der Wiese besetzt. Sie wurden durch Georg Lütke ausgebrütet und aufgezogen. In einer medienwirksamen Aktion wurden die rund 10000 Junglachse unterhalb von Zell bei Maulburg und in der kleinen Wiese besetzt. Auf das Bestandsfischen sind wir sehr gespannt, scheint doch gerade unser unteres Wiesenstück von der Firma Mahle abwärts ideal für das Heranwachsen der Junglachse geeignet zu sein.

Bei den Bestandsfischen in zwei Nebenbächen konnten wir wieder über 500 Bachforellen fangen und die großen Fische in die Wiese umsetzen.

Ein erster Blick in die Fangstatistik war erfreulich, es wurden schöne Fische gefangen und auch an der Wiesenputzete traf ich durchwegs zufriedene Fischer, die schöne und fischreiche Stunden am Wasser verbringen konnten. Es wurde auch wieder eine beträchtliche Anzahl von Fischen über 50 cm gefangen und auch Fische über 60 cm waren dabei.

Am 30. Juni trafen sich zwölf Jahreskartenfischer in Zell und während drei Stunden wurde intensiv um die Königsehre gefischt. Walter Müller entschied das diesjährige Königsfischen mit einer Regenbogenforelle von 970 g für sich. Den 2. Platz belegte Willi Bäckert mit zwei Regenbogenforellen. Weitere Fische kamen an dem Nachmittag nicht zur Wertung, allerdings fing Andreas Böhringer eine Regenbogenforelle von 58 cm, die er aber wieder zurücksetzte und hoffentlich heute noch in der Wiese schwimmt. An den schönen Bildern, die zwei Jugendliche von ihm und der Forelle geschossen hatten, konnten wir uns aber alle erfreuen und mit ein paar Grillwürsten und einem erfrischenden Radler einen schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Am 30. September beendeten wir die Saison 2012 offiziell und trafen uns am 7. Oktober für die Wiesenputzete, einer zünftigen Metzgete und der Herbstinformation. Bei der Herbstinformation wurde über die Aktionen der zurückliegenden Saison berichtet und die Anhebung der Jahreskartenpreise ab 2014 um moderate 10 Euro kommuni-

ziert. Für 2013 bleiben die Jahreskartenpreise und die Tageskartenpreise wie gehabt.

Aktuell besteht eine Warteliste und alle Jahreskarten sind vergeben. Interessierte können sich bei mir aber auf die Warteliste setzen lassen, und früher oder später ist es dann soweit und Du kannst ebenfalls an der Großen Wiese fischen.

Tageskartenbezug

In Rheinfelden erfolgt die Kartenausgabe durch:

Walter Soland, 4310 Rheinfelden CH, Salzbodenstrasse 8 , Tel.
0041797083092

Willi Bäckert, 79618 Rheinfelden/ Nollingen D, Zielgasse 8, Tel. 07623 /
20296

Frank Sautter, Kartenausgabe am Eisweiher, Tel. 0170 / 300 94 91

Es können aber auch Tageskarten bei **Helmut Mond** Am Schlößle 1, 79669 Atzenbach, Tel. 07625 / 1663 bezogen werden.

Jahreskarten- und Tageskartenbeiträge 2012

Jahreskarte	230.- Euro plus 20 Arbeitsstunden
Tageskarte für Gastangler	45.- Euro (15. April bis 15. September)
Tageskarte ohne 20 Arbeitsstunden	25.- Euro (1. April bis 30. September)
Tageskarte mit 20 Arbeitsstunden	17.- Euro (1. April bis 30. September)

Für Fragen rund um die Wiese stehe ich unter 07623 / 20296 oder w.baeckert@gmx.de gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Vorfreude auf die Saison 2013.

Willi Bäckert

Jugendgruppe

Vom Vorbereiten und Fischen Von Höhen und Tiefen

Im Februar-Kescher habe ich Euch ein paar Gedanken zur Jugendgruppe, zu unseren Anliegen und unseren Zielen weitergegeben. Knapp 9 Monate später hat der eine oder der andere der Jungfischer seinen ersten Fisch im Leben gefangen, zum ersten Mal einen Karpfen gedrillt, eine Schildkröte gekeschert, mit der Fliege Forellen gefangen oder ist nicht schlecht ins Staunen gekommen, wie viel Geschick es braucht, um Barsche zu schuppen.

Dann aber mal der Reihe nach.

Nach den ersten zwei Trockenübungen in der warmen Stube, bei denen es um Gerätekunde und das Präparieren von Angelgeräten ging, kribbelte es den Jungs in den Fingern und sie zählten die Tage bis zum ersten Fischen.

Bei unseren ersten beiden Treffen waren die Forellen im Nollinger Dorfbach gerade am Ablachen, so dass wir auch noch eine Exkursion zu den Laichplätzen unternahmen und die Fische beim Schlagen der Laichgruben beobachten konnten. Im Bach entdeckten wir dann auch noch weitere Laichgruben, die von den Fischen aber schon wieder verlassen wurden. Nur die blank geschlagenen Steine und die Unregelmäßigkeiten der Bachsohle deuteten auf das zurückliegende Geschehen hin. Die Brücke zum ersten Angelausflug war damit geschlagen und mit dem Besuch der Aquafisch in Friedrichshafen war es dann vollends geschehen.

Im März waren wir, unterstützt durch Rainer und Dirk, zur Forelleneröffnung am Rhein. Außer Luca, der beim Einziehen einen schönen Wobbler am Haken hatte, blieben wir aber leider ohne Fangerfolg. Mit einem deutlich besseren Ergebnis wurden Samuel und Tim im April belohnt, als sie von Rainer und mir begleitet, in der Wiese das erste Mal mit der Fliege auf Forellen gefischt hatten. Jeder fing seine Fische und hatte einen ersten Einblick in die Fliegenfischerei. Am Jugendfliegenfischerevent des AV Zell im Wiesental konnten sie dann anfangs Mai unter der fachkundigen Anleitung von Andreas Böhringer, EFFA Casting Instructor, erste Wurfübungen und den Umgang mit der Fliegenrute erlernen. Beim anschließenden Grillen und Fliegenbinden war es dann nicht weniger interessant, und auch der Regen konnte uns die gute Stimmung nicht verderben.

Beim Hechtbesatz am Rhein und dem Bachforellenbesatz an der Wiese war die Jugend ebenfalls dabei. Ein gute Möglichkeit, wieder auf die Zusammenhänge von Gewässerschutz, Umweltschutz und Fischerei einzugehen. Bei mehreren Fischen am Eisweiher zeigten sich die Karpfen meistens in bester Beißlaune, und Alle konnten ihre Fische fangen. So dann auch am Königsfischen, das Luca mit einem Karpfen von 2.9 kg für sich entscheiden konnte.

Einen Event der besonderen Art wartete im Juni auf uns. Vor dem Fischerfest musste einer der Forellenteiche leer gemacht werden, und Frank hatte Musikgehör für die Anfrage der Jugendlichen, so dass wir an einem Samstag bei herrlichem Wetter viele Forellen fangen konnten. Im Anschluss an das Fischen wurden dann noch ein paar leckere Forellen gegrillt. Am Fischerfest selber waren viele junge Hände beteiligt. Unsere Jugend half beim Abräumen, beim Ausschanken und an der Tombola. An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern und Geschwister von Luca und an die Mutter von Samuel, die ebenfalls mithalfen, dass das Fest ein voller Erfolg wurde.

Bei unserem 2. Rheinfischen im August mussten wir das Gewässer fluchtartig verlassen, da es gewitterte und aus Kübeln goss. Das war schade, denn Roy hatte den Angelplatz am Kraftwerk gut vorbereitet und kräftig angefüllt. Irgendwie wollte das mit dem Rhein nicht so richtig klappen. Beim 3. Anlauf war es dann aber soweit, und wir konnten neben einem Rotauge mehrere schöne Barsche fangen. Die Ehre des Schuppens hatte dann der Erfahrenste der Gruppe ☺.

Das Nachtfischen brauchte ebenfalls drei Anläufe, bis das Wetter mitspielte. Gewitter und Regen machten uns zweimal einen Strich durch die Rechnung, am Schluss passte das Wetter dann aber doch. Da es sich ja um ein Nachtfischen handelte, haben wir zuerst gegessen, uns gestärkt und gerüstet für unsere Mission nach Son-

nenuntergang. Die Rechnung hatten wir aber ohne den Wirt gemacht. Die Karpfen bissen nur am Tag, als wir noch am Grillen waren. In der Nacht hatten wir dann alle Hände frei zum Drillen, konnten aber nur noch chillen.

Nicht immer konnten alle Jugendliche kommen, es war aber immer eine Truppe zusammen, mit der man auch etwas unternehmen konnte. Herzlichen Dank auch für die Unterstützung, die ich von den Vereinskollegen erhalten habe und die immer da waren, wenn ich sie gebraucht habe. Ebenfalls erhielt ich einiges an „ausgedientem“ Angelgerät, das zum Teil an die Kids verteilt wurde, zum Teil aber in den Wintermonaten noch etwas auf Vordermann gebracht werden muss, so dass es für die Saison 2013 gebraucht werden kann.

Da ich dieses Jahr erstmals die Jugendgruppe übernommen habe, konnte ich mich nicht auf ein Jahresprogramm festlegen, und wir haben alle Termine relativ spontan abgemacht. Für 2013 wird es aber ein Jahresprogramm geben, das ich im Februar-Kescher vorstellen werde. Neben den normalen Aktionen rund um die Fischerei möchte ich auch gerne einen Ausflug übers Wochenende organisieren.

Und so gilt auch für 2013

- Wenn Du Dich in der Jugendgruppe mit Deiner Erfahrung beim Fischen einbringen willst, dann bist Du dazu herzlich eingeladen
- Wenn Du Angelgeräte hast, die Du nicht mehr brauchst, dann sind wir dankbare Abnehmer
- Wenn Du uns bei einem Angelausflug unterstützen willst, dann helfen wir Dir gerne beim Verstauen unserer Angelgeräte in Deinem Auto

Ich lade Euch ein, mit den Jugendlichen zusammen eine neue Freude am Fischen zu erleben.

Die Jungen sind dankbar, wenn sie sich erfahrenen Hasen anschließen können, das Wissen von Jahrzehnten anzapfen dürfen, und uns gibt es sehr viel zurück, wenn man sieht, wie mit einem 20er Barsch ein Traum in Erfüllung geht.

Ich bin unter 07623 / 20296 oder w.baeckert@gmx.de zu erreichen.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Willi Bäckert